

Analyse der Abstimmungen vom 5. Juni.2016

Die Resultate der Abstimmungen vom 5. Juni 2016 aus Kirchlindacher Sicht ergeben folgendes Bild:

	Bund		Kanton Bern		Kirchlindach	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Pro Service Public	784'624	1'636'967	107'636	216'669	392	896
Volksinitiative	32%	68%	33%	67%	30%	70%
Grundeinkommen	568'905	1'896'963	78'112	250'345	295	1'010
Volksinitiative	23%	77%	24%	76%	23%	77%
Milchkuh	709'752	1'719'322	95'889	229'307	336	964
Volksinitiative	29%	71%	29%	71%	26%	74%
Fortpflanzungsmedizin	1'486'550	897'904	179'583	138'969	791	465
Gesetz	62%	38%	56%	44%	63%	37%
Asylgesetz	1'616'286	804'016	222'331	102'027	962	326
Referendum	67%	33%	69%	31%	75%	25%

Die Abstimmungen in Kirchlindach entsprechen den Empfehlungen der FDP, Die Liberalen. Die drei zur Ablehnung empfohlenen Vorlagen wurden in Kirchlindach im Vergleich zum Kanton Bern bzw. zum Bund mit mehr NEIN-Stimmen verworfen. Die zwei zur Annahme empfohlenen Vorlagen wurden in Kirchlindach mit deutlich mehr JA-Stimmen angenommen als im Kanton Bern und im Bund. Das Asylgesetz wurde gar mit 75% JA-Stimmen angenommen. Die Argumente der Referendums-Befürworter haben also nicht verfangen, was bei dem hohen Anteil von Einfamilienhaus-Besitzern eigentlich erstaunt.

FDP-Kirchlindach, Urs Bader